Protokoll der 2. Sitzung des 6. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 07.11.2018

Protokoll: Pascal Asch

Beginn: 18:12 Uhr Ende: 22.47 Uhr

Anwesenheit: siehe Liste

Gäste: s. Anwesenheitsliste: siehe Liste

Awareness Beauftragten: Rahel Sikner, Franziska Weiß

Sitzungsleitung: ab 18.12 Uhr Philipp Reinhard // ab 18.52 Uhr Magdalena Neumann

Zeitwächter*in: Adrian Lakomy

1. Begrüßung

- Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18.12 Uhr

2. Genehmigung der Tagesordnungspunkte

- einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 19.09.2018

Abstimmung:

Dafür: 9

Enthaltungen: 6 Dagegen: 0 Gesamt: 15

- Protokoll angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 17.10.2018

Abstimmung:

Dafür: 14

Enthaltungen: 1 Dagegen: 0 Gesamt: 15

- Protokoll angenommen (Änderung Seite 8: "Finanzantrag Geo" ändern in "Finanzantrag Brexit Vortrag" und per E-Mail erhaltene Änderungsvorschläge)

Es wird angemerkt, dass die im Vorhinein angemerkte Änderungen nicht an alle Mitglieder versendet wurden. Inhaltliche Änderungsvorschläge wären, dass unter TOP 10 Wahlen, i) Senatskommission noch hinzugefügt wird: Alle Kommissionen bereiten Inhalte vor. Die SeKo arbeitet hauptsächlich inhaltlich an den Modulhandbüchern, Kontaktstudienordnungen, Zulassungssatzung- und Auswahlsatzungen.

GO- Antrag: Vertagung der Neuabstimmung auf die nächste Sitzung?

GO-Antrag Abstimmung:

Dafür: 0

Enthaltungen: 6 Dagegen: 9

Gesamt: 15

- Protokoll ist geändert und bleibt weiterhin angenommen.

5. Finanzanträge

a. Fachschaft Politik: Selbstverteidigungskurs

- 30 Sekunden Lesezeit

Fragerunde:

- Wie viele Teilnehmenden gibt es?

Aktuell gibt es drei Teilnehmende.

- Kurze Vorstellung des Antrages durch die ehemalige Finanzreferentin, da die Antragstellerin nicht anwesend war.

Diskussion:

- keine Beiträge.

Abstimmung:

Dafür:15

Enthaltungen: 1

Dagegen: 0 Gesamt: 16

Antrag angenommen.

b. Geographie: Reboot Hüttengaudi

Antragstellerin stellt den Antrag vor.

Fragerunde:

- Einnahmen sind höher als Ausgaben?

Ja, das Studierendenparlament ist Letztfinanziererin. Eine Finanzierung wird nur dann vorgenommen, wenn die Fachschaft ihre Kosten nicht decken kann.

- Wieso Hüttengaudi?

Persönliches Motto / Interesse

- Wie viele Karten wurden bereits verkauft?

Bisher keine, da der Verkauf erst im Dezember startet.

- Wieso steht im Antrag Tendenz steigend?

Die Fachschaft erwartet höhere Teilnehmer*innenzahl.

- In welchem Raum seid ihr in der Halle?

Sind flexibel was das angeht, stehen im engen Kontakt mit der Halle. Beide Räume sind angemietet.

- Wie kann man kulturelle Vielfalt verbinden?

Manche Leute kennen so etwas noch nicht.

- Hohe Kosten durch Dekoration?

Sind auch für andere Fachschaften verfügbar.

Diskussion:

- Das Studierendenparlament lobt den gegenderten Antrag und weist auf minimal fehlerhaftes Gendern hin, damit dies im nächsten Antrag berücksichtig werden kann.

Abstimmung:

Dafür: 15

Enthaltungen: 1
Dagegen: 0
Gesamt: 16

Antrag angenommen.

c. Fachschaft Sonderpädagogik: SoPäd-Party

Antragsteller stellt sich und seinen Antrag vor.

Fragerunde:

- Welche Musik wird gespielt?

Mixed Music

Diskussionsrunde:

- Antrag darf kein Alkohol enthalten.
- Antragsteller streicht die Kosten für Alkohol.
- -Präsidium rechnet den Betrag neu aus. Neuer beantragter Gesamtbetrag: 1009€

Abstimmung:

Dafür: 16

Enthaltungen: 0 Dagegen: 0

→ 16 Stimmberechtigte

Antrag angenommen.

d. BSGS-Verein: Unterstützung für die Wintertagung

- Antragstellerin stellt den Antrag vor.

Fragerunde:

- Wie wurden die Teilnehmenden ausgewählt?

Für alle Studierenden der Sonderpädagogik geöffnet, Studierende der Fachrichtung Hören wurden bevorzugt.

-Wie wurde darauf aufmerksam gemacht?

Aushang am schwarzen Brett der Hörgeschädigtenpädagogik, Mail-Verteiler der Hörgeschädigtenpädagogik, mündliche Werbung in den Seminaren

- Gibt es schon sieben Interessierte?

Ja, wurde auch bereits gezahlt.

- Was passiert mit den 50€?

Nicht genau aufschlüsselbar, Betrag wird gesammelt und alle Kosten werden daraus gezahlt.

- Bringt ihr die Ergebnisse wieder in die PH? Mehrwert für die Studierende? Ergebnisse werden in einer Dropbox der Teilnehmer*innen gesammelt. Bisher noch nicht geplant Ergebnisse für gesamte PH zu öffnen.

Diskussion:

- Es wird angemerkt, dass auch so die Skifreizeit letztes Jahr finanziert wurde.
- Hinweis an die Antragstellerin für den nächsten Antrag: Im Finanzantrag nur als Teilnehmendenbeitrag und nicht als "Kosten pro Teilnehmer*in" deklarieren.

Abstimmung:

Dafür: 15

Enthaltungen: 1
Dagegen: 0
Gesamt: 16

Antrag angenommen.

e. Fachschaft Sport: Glühweinwanderung

- Antragsteller stellt seinen Antrag vor.
- Antragsteller streicht Werbekosten, da die Flyer das StuPa-Logo nicht beinhalten.
- Antragsteller ändert die Luftballons von 170€ auf 260€ aufgrund fehlender Versandkosten und erhöhten Kosten durch farbigen Druck.
- Einnahmen werden an "Sportlerherz" gespendet.
- Luftballons werden durch die Uni gefüllt (kostenlos).

Verständnisfrage: Können wir als StuPa den Antrag einzeln inhaltlich abändern?

- Wir können darüber diskutieren.

Antragsteller stellt den Antrag auf dreifarbig um. Kosten für dreifarbige Ballons: 260€.

Fragerunde:

- Im Antrag stehen keine Infos.
- -Die Finanzreferentin erläutert das Probem. Im Anhang muss die Beschreibung erst geöffnet werden.

Finanzreferentin liest Beschreibung des Antrags vor.

Diskussionsrunde:

- Lob dass die Fachschaft sich dafür einsetzt dass die Einnahmen gespendet werden und wir deshalb den dreifarbigen Druck auch genehmigen können.
- beantragter Gesamtbetrag: 350€
- Was ist das Sportlerherz?

Die Sport Bundesfachschaftstagung wählt jedes Jahr drei Projekte und diese werden damit unterstützt.



Zusatzinformation:

Auf dem Flyer und in bekannten Suchmaschinen können weitere Infos entnommen werden.

Abstimmung:

Dafür: 17

Enthaltungen: 2 Dagegen: 0 Gesamt: 19

Antrag angenommen.

f) Finanzfreigabe Zeltfestival (Referat Zeltfestival)

- liegt als Tischvorlage vor.
- Zeltfestival hatte bereits die freigegebenen 20.000€ überschritten.

Fragerunde:

- Um welchen Einsatz ging es?

Es ging nicht direkt um einen Einsatz, sondern um die Personalkosten.

- Gibt es eine zweite Seite der Freigabe oder nicht?

Kurze Unterbrechung um den Sachverhalt mit der Antragstellerin telefonisch zu klären. Anmerkung: Antragsteller*in sollten bei jeder Freigabe oder Finanzantrag anwesend sein, damit die Sitzung nicht wegen fehlenden Informationen in die Länge gezogen wird.

Antrag wird auf die ExOrg Sitzung am 14.11.18 vertagt.

6. Nachtragshaushalt (2. Lesung)

- 10.800€ sollen für NextBike freigemacht werden.
- Aus verschiedenen Töpfen werden 3.000, 6.000 & 1.800€ verschoben.
- Finanzreferentin sieht keine Problematik durch das Verschieben der Gelder.
- Steuerungsreserven sollten ausreichen.

Fragerunde:

- Haben schon alle Ihre Aufwandsentschädigungen erhalten?

Es wurden alle ausgezahlt. Der Topf ist dafür zu groß bemessen.

- Müssen wir nochmals eine Lesung durchführen oder nicht?

Nein, eine weitere Lesung sollte nicht erforderlich sein.

- Die zweite Lesung gibt es nur, dass alle eine Änderung einbringen können.

<u>Diskussionsrunde:</u>

- keine Beiträge

Abstimmung:

Dafür: 18 Enthaltung: 1 Dagegen: 0 Gesamt: 19

Änderung wurde angenommen.

7. Gruppenfoto

Die Öffentlichlkeitsreferentin möchte auf Facebook alle Mitglieder kurz vorstellen.

Verständnisfrage: Einzelbilder der Gruppenbilder bei doppelter Besetzung?

- Die Bilder dürfen auch zusammen sein.

Meinungsbild: Der Großteil der VS enthält sich, ob die StuPa Shirts relevant für das Gruppenfoto sind.

// Pause von 19.18 Uhr bis 19.30 Uhr mit anschließendem Grupppenfoto.

Sitzung wird um 19.37 Uhr wieder eröffnet.

Formular muss unterschrieben werden damit die Fotos verwendet werden dürfen. Formular wir per Mail gesendet und liegt im Büro der ZEP aus.

8. Wahlen

Anmerkung: StuPa muss die Wahlen ausschreiben, allerdings wurde 2/3 Ämter keine 48h

vorher ausgeschrieben.

Diese 48h-Regelungen war dem Präsidium nicht bekannt, da die letzte Legislatur versäumt hat diesen Beschluss sowohl auf die Homepage als in BWSync&Share hochzuladen. Der davor gefasste Beschluss enthielt keine Zeitregelung.

Aus Dringlichkeitsgründen möchte das Präsidium, dass die Ämter heute gewählt werden, da sowohl Kandidaturen vorliegen wie auch Sitzungen zwischen der jetzigen und nächsten Sitzung stattfinden. Hierfür ist jedoch eine Abstimmung mit einfacher Mehrheit nötig, damit die Wahlen stattfingen können.

Abstimmung:

Dafür: 19

Enthaltung: 0 Dagegen: 0 Gesamt: 19

a. Angenommene Wahlen

Ältestenrat:

Maximilian Neudeck nimmt die Wahl zum Ältestenrat an.

Marius Strohschneider nimmt die Wahl zum Ältestenrat an.

Theresa Heusinger hat die Wahl zum Ältestenrat abgelehnt

ZEP-Plenum:

Lukas Hohl nimmt die Wahl an.

Referat für Gesundheit und Ernährung:

Julia Genthner nimmt die Wahl zum Referat für Gesundheit und Ernährung an.

b. Ältestenrat

Kandidat*in/nen:

- Jonathan Schneider

Dafür: 17

Enthaltungen: 0

Dagegen: 2 Ungültig: 0 Gesamt: 19

Jonathan Schneider wird angefragt, ob er die Wahl annimmt.

c. Vorstand

Die Wahl wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Die zweite Position kann nun auch durch eine dem männlichen Geschlecht zugeordnete Person übernommen werden.

d. IT-Referat

Kandidat*innen:

- Pascal Asch

Abstimmung:

Dafür: 18

Enthaltungen: 1 Dagegen: 0 Gesamt: 19

Pascal Asch nimmt die Wahl an.

e. Beta-Referat

Kandidat*innen:

- Sebastian Schoknecht

Abstimmung:

Dafür: 17

Enthaltungen: 2

Dagegen: 0 Gesamt: 19

Sebastian Schoknecht wird angefragt, ob er die Wahl annimmt.

- Nicola Gottschalk

Abstimmung:

Dafür: 19

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0 Gesamt: 19 Nicola Gottschalk nimmt die Wahl an.

f. Politikreferat

Kandidat*innen:

- Johanna Krieger

Abstimmung:

Dafür: 18

Enthaltungen: 1 Dagegen: 0 Gesamt: 19

Johanna Krieger nimmt die Wahl an.

g. Gleichstellungskommission

Kandidat*innen:

Christian Seiler

Abstimmung:

Ja: 15

Enthaltung: 1

Nein: 0 Gesamt: 16

Christian Seiler nimmt die Wahl an.

h. Forschungsausschuss

Kandidat*in/nen:

Sarah Weber (Hauptvertretung)

Abstimmung:

Dafür: 17

Enthaltungen: 1 Dagegen: 0

Gesamt: 18

Sarah Weber wird angefragt ob sie die Wahl annimmt.

- Philipp Neureither (Stellvertretung)

Abstimmung:

Dafür: 17

Enthaltungen: 1

Dagegen: 0 Gesamt: 18

Philipp Neureither nimmt die Wahl an.

i. Senatskommission

Kandidat*innen:

- Jil Olinger (Fak. 1)
- Johanna Krieger (Fak. 2)

Das StuPa wählt keine Kandidat*innen für die Senatskommision.

j. Beauftragte*r für Studierende mit chronischer Erkrankung

Kandidat*innen:

- Katharina Vollrodt

Abstimmung:

Dafür: 17

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0
Gesamt: 17

Katharina Vollrodt wird angefragt ob sie die Wahl annimmt.

k. Haushaltsausschuss

Kandidat*innen:

Abstimmung Celina Wehrmann:

Ja: 17

Enthaltung: 0

Nein: 0 Gesamt: 17

Abstimmung Rahel Sikner:

Ja: 16

Enthaltung: 1

Nein: 0 Gesamt: 17

Abstimmung Franziska Weiß:

Ja: 16

Enthaltung: 1

Nein: 0 Gesamt: 17

Celina Wehrmann nimmt die Wahl an. Rahel Sikner nimmt die Wahl an.

Franziska Weiß nimmt die Wahl an.

I. QSM-Ausschuss

Kandidat*in/nen:

Fak 1:

1. Kaya Uhlmann

Abstimmung:

Ja: 14

Enthaltung: 2

Nein: 1 Gesamt: 17

2. Jonathan Maisenbacher

Abstimmung:

Ja: 15

Enthaltung: 2

Nein: 0 Gesamt: 17

Kaya Uhlmann & Jonathan Maisenbacher werden angefragt, ob sie die Wahl annehmen. Die Hauptvertretung und Stellvertretung werden untereinander geklärt.

Fak 2:

1. Tobias Wössner

Abstimmung:

Ja: 17

Enthaltung: 0

Nein: 0 Gesamt: 17

2. Julia Genthner

Abstimmung:

Ja: 17

Enthaltung: 0

Nein: 0 Gesamt: 17

Tobias Wössner wird angefragt, ob er die Wahl annimmt.

Julia Genthner nimmt die Wahl an.

Fak 3:

1. Anna Klüsener

Abstimmung:

Ja: 15

Enthaltung: 1

Nein: 0 Gesamt: 16

2. Celina Wehrmann

Abstimmung:

Ja: 15

Enthaltung: 1

Nein: 0

Gesamt: 16

Anna Klüsener nimmt die Wahl an. Celina Wehrmann nimmt die Wahl an.

Zentrale Einrichtungen:

1. Rahel Sikner

Abstimmung:

Ja: 14

Enthaltung: 1

Nein: 1

Gesamt: 16

2. Adrian Lakomy

Abstimmung:

Ja: 15

Enthaltung: 1

Nein: 0 Gesamt: 16

Rahel Sikner nimmt die Wahl an. Adrian Lakomy nimmt die Wahl an.

Hochschulrat:

Kandidat*innen:

Christian Seiler

Abstimmung:

Ja: 16

Enthaltung: 0

Nein: 1 Gesamt: 17

Christian Seiler nimmt die Wahl an.

Go-Antrag auf Verlängerung der Sitzung bis 22.00 Uhr Keine Gegenrede, Antrag angenommen

9. Datenverwaltung der Mailadressen

-Diskussion:

An sich gute Idee, allerdings sollte es mehr an die Übergabe des Referates gebunden werden.

- Überflüssige Mailaccounts sollten gelöscht werden.
- Über Verteiler bekannt geben.
- Möchte das StuPa ein Formular zur Identifikation der Mail Accounts einführen?

Abstimmung:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

Dafür: 14 Gesamt: 16

IT Referent sendet einen Entwurf an das Präsidium.

Der Entwurf wird in der nächsten Sitzung mit allen Mitgliedern besprochen und verabschiedet.

10. Piratenpad

Piratenpad ist ab dem 08.11.18 nicht mehr in dem Umfang verfügbar wie früher.

<u>Fragerunde:</u>

- Wie oft und von wem wird das Piratenpad genutzt?

Jedes Referat hat ein eigenes Pad und wird zur Kommunikation untereinander genutzt werden.

Manche Referate nutzen das Piratenpad nur alle 60 Tage.

Diskussionsrunde:

- Verständnisfrage: Wenn ein Dokument gleichzeitig verändert wird, ist dies möglich mit BW S&S? Bei Dropbox ja, bei BW S&S nicht bekannt.
- BW S&S ist nicht geeignet da es technisch nicht mithalten kann.
- Google Docs als mögliche Alternative? Datenschutzfrage?
- Piratenpad wird auch in den neuen Funktionen die Sachen nach 30 Tagen löschen, genutzt werden kann es dennoch.
- Bis zum 01.12.18 können Daten gelesen werden aber nicht geändert werden.
- Etherpad als mögliche Alternative?
- Rahel übernimmt die Datensicherung.
- ExOrg bringt Vorschläge in Verbindung mit dem IT Referat ein.

GO-Antrag auf Verlängerung bis 22.30 Uhr

- formelle Gegenrede

Abstimmung:

Dafür: 8

Enthaltungen: 5

Dagegen: 3 Gesamt: 16

Die Sitzung wird auf 22.30 Uhr verlängert.

11. Aktuelle Situation Finanzreferat

- Finanzreferat soll nach Möglichkeit eine Doppelbesetzung bekommen.
- Das StuPa darf das Finanzreferat laut LHG nicht auf zwei Personen aufteilen.

Fragerunde:

- Kann das Außenreferat auf der LAK das Thema ansprechen und schauen wie dies an anderen Hochschulen gehandhabt wird?
- Eventuell kann eine Person zur Unterstützung angestellt werden.

Anmerkung: Es ist eine Frechheit, dass das nicht aufgesplittet werden darf und die komplette Verantwortung einer Person übertragen wird.

Anmerkung: Wurde bereits mit der neuen Finanzreferentin das Thema angesprochen?

- Ja, die Finanzreferentin wurde sofort informiert und es soll mit dem Vorstand abgeklärt werden inwieweit hier Unterstützung gegeben werden kann.
- Ehemalige Finanzreferentin merkt an, dass sie sehr überrascht ist und bittet, dass sowas besser und früher kommuniziert wird.
- -Präsidium erkennt Wunsch an, möchte aber, dass klar ist, dass dies erst 2 Tage vor der Sitzung bekannt wurde

Beschluss: Auflösung des Beschlusses zur Doppelbesetzung für das Finanzreferat.

Abstimmung:

Dafür:3

Enthaltung: 9 Dagegen: 4 Gesamt: 16

Der Beschluss wird nicht aufgelöst, das Präsidium schickt den Beschluss an das Rektorat.

12. Fahrradsituation an der PH

- keine Fragen.
- Das Problem ist nicht nur das Parken von Fahrrädern auf Sperrzonen, sondern viel mehr ein politisches Problem, unter anderem auch mit Anwohner*innen.
- Die Probleme bestehen schon weitaus länger.
- keine Personen für Arbeitskreis gefunden.
- -wird noch einmal über den Verteiler ausgeschrieben

13. Zelt-Festival

- Das Zeltfestival 2019 wird abgesagt.
- Die Organisator*innen des Zeltfestivals sind sehr verärgert.
- Rektorat steht dem Zeltfestival 2019 nicht positiv gegenüber.
- Das Team hat sehr viel Interesse an dem Zeltfestival aber haben keine Energie mehr.
- Angst vor Unmut bei Ausrufung des AKs mit dem Rektorat.

Fragerunde:

- Gibt es Zeitdruck für das Zeltfestival 2020?

Nein, es gibt keinen Zeitdruck.

- Team hat grundlegend Interesse an einer Weiterführung aber nicht unter den Voraussetzungen.

Diskussionsrunde:

- Konversation zwischen Rektorat und einem Mitglied des StuPa hat stattgefunden.
- Eventuell würden sich auch außerhalb des Zeltfestival Teams motivierte Personen finden lassen.
- Das Zeltfestival stellt eine gute und faire Alternative zu teureren Festivals dar und sollte auch im Bezug auf den Leitgedanken der PH für ihre Studierende bedacht werden.
- Gute Plattform für Newcomer-Bands um an Aufmerksamkeit zu gewinnen.
- Das StuPa soll ein Statement setzen und sich nicht durch das Rektorat einschüchtern lassen.
- Das Rektorat lebt eine Doppelmoral: Wirbt mit dem Zeltfestival aber steht nicht dahinter
- Wir sind eine Körperschaft öffentlichen Rechts

Soll ein Arbeitskreis durch Marie ausgerufen werden?

Abstimmung:

Dafür: 16

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

14. Awareness-Konzept

Fragerunde:

- Ausschreibung für alle Studierende oder nur für das StuPa? Tendenziell nur für das StuPa und einige engere Referate.

Diskussionsrunde:

- Mit Awareness kann man sich immer beschäftigen.

Meinungsbild: Soll das Awareness-Konzept in dem Umfang (mit Kombination der Weihnachtsfeier) durchgeführt werden?

Abstimmung:

Dafür: 14

Enthaltungen: 0 Dagegen: 0 Gesamt: 14

<u>Verständnisfrage</u>: Geht es in der Sondersitzung am 05.12.18 nur um haushaltsbezogene Themen?

- Das Präsidium kann entscheiden was in der Sitzung behandelt wird.

Verständnisfrage: Muss sich das ExOrg in der Woche der Sondersitzung treffen?

- Nein.
- Es ist sinnvoll, dass die erste Lesung des Haushaltsplans in der Sondersitzung stattfindet.

Meinungsbild: Soll die Weihnachstfeier/Awarenesskonzept zwischen dem 5.12.18 und 19.12.18 stattfinden.

Abstimmung:

Dafür: 11

Enthaltung 3: Dagegen: 2 Gesamt: 16

15. BeTa: Hüttenwochenende

- Es fahren sehr viele Teamer*innen mit.
- Es fahren in etwa 35 Erstis mit.
- -1 Platz für ein StuPa-Mitglied ist noch frei.
- Das Präsidium schickt eine E-Mail rum.

16. Berichte

a. Masterplan Neuenheimer Feld

Bericht wurde erst zu diesem Zeitpunkt an den Arbeitsverteiler gesendet, da ein Fehler beim Versenden vor der Sitzung erfolgte.

Referent*in trägt Bericht nochmals mündlich vor.

- Das StuPa hat als Institution ein Mitsprachrecht bei der Gestaltung des Neuenheimer Feld.
- Bericht wurde zugesendet und jede*r soll sich selbst in das Thema einarbeiten und Feedback möglichst bald dem Vorstand und der Öffentlichkeitsreferentin zukommen lassen.
- Einbringung des Themas in das ExOrg.

GO-Antrag: Verlängerung der Sitzung auf 22:45 Keine Gegenrede, Antrag angenommen

b. AG Master of Education

- Bericht ist selbstständig zu lesen.
- Man ist gleichzeitig an beiden Unis/Hochschulen eingeschrieben und führt zu Problemen.

c. Beratung und Soziales

- Bericht ist selbstständig zu lesen.
- Es liegen kaum Bewerbungen für die Masterstudiengänge für das kommende SoSe 19 vor.

17. Sonstiges

a. Neues Ausleihformular

- Es soll ein richtiger Beschlusstext geschrieben werden, welcher zur Abstimmung in die nächste Sitzung eingebracht werden kann.
- Es wurde ein Arbeitskreis zur Überarbeitung des Ausleihformular und Erstellung einer Beschlussvorlage zur nächsten Sitzung durch Adrian Lakomy ausgerufen.

b. Freier Zusammenschluss Student*innenschaften (FZS)

- -Bericht ist selbstständig zu lesen.
- -Infos sind von der Homepage entnommen.

c. Zwickmühle

- Klausurtagung soll zeitnah gebucht werden, eine Reservierung ist nicht möglich.
- Termin im März und Oktober eher ungeeignet.
- Termin im April für eine Unterkunft in Neckargemünd (05.04.19 07.04.19)
- Meinungsbild ergibt, dass die Unterkunft in Neckargemünd gebucht werden soll.

Go-Antrag: Verlängerung der Sitzung auf 23.00 Uhr keine Gegenrede, Antrag angenommen

d. Handreichungen

- Präsidium erstellt die fehlenden Handreichungen und teilt diese an die betreffenden Personen aus.

e. FS Konferenz:

- Themen für die nächste FS Konferenz sollen eingereicht werden.

| Schließung der Sitzung um 22:47. | |
|---|---|
| | |
| | |
| Unterschrift Pascal Asch (Protokollant) | Unterschrift Sitzungsleitung Magdalena Neumann |

Anwesenheitsliste der Sitzung vom 07. 11. 2018

| Genthner Julia |
|-------------------|
| Gottschalk Nicola |
| Heim-Rommel Marie |
| Klüsner Anna |
| Konrad Claudia |
| Krieger Johanna |
| Lakomy Adrian |
| Mettke Theresa |
| Neumann Magdalena |
| Olinger Jil |
| Reinhard Philipp |
| Roos Laura Miriam |
| Scherer Maria |
| Seiler Christian |
| Sikner Rahel |
| Wehrmann Celina |
| Weiß Franziska |
| |
| <u>Gäste:</u> |
| Jan Leon Böge |
| Florian Konrad |
| Frank Kolja |
| |

Abgeordnete:

Gehm Hannah

Asch Pascal

Strohschneider Marius

Salaki Johan

Neureiter Ph.